Presseinformation

**»Blutmai« von Robert Baur**

Meßkirch, September 2018

Die blutigen Zwanziger Jahre  
Robert Baur veröffentlicht zeitgeschichtlichen Berlin-Krimi zu den deutsch-ostafrikanischen Kolonialverbrechen

Organisierte Demonstrationen der Kommunistischen Partei Deutschlands führen im Mai 1929 in Berlin zu Unruhen. Unter Beschuss der Polizei sterben 33 Menschen im Kugelhagel. Der Augsburger Autor Robert Baur setzt mit seinem zeitgeschichtlichen Kriminalroman »Blutmai« an die gleichnamigen Straßenkämpfe an. Paul von Hohenstein starb nicht im Kugelhagel der Polizei, er wurde ermordet. Als die Rotfrontkämpferin und Tochter des ermittelnden Kommissars verdächtigt wird, hilft Ex-Kommissar Grenfeld seinem ehemaligen Kollegen bei den Ermittlungen. Hinweise führen zu Ostafrika-Kolonien. Der dritte Teil der Reihe aus der Feder Robert Baurs vereint skrupellose Kaltblütigkeit mit deutscher Geschichte. Detaillierte Recherchen und authentische Charaktere lassen den Leser in die Atmosphäre Berlins kurz vor der Weltwirtschaftskrise 1929 eintauchen.

**Zum Buch**

Berlin im Mai 1929. Die Polizei geht erbarmungslos gegen die unerlaubten Demonstrationen der KPD vor. Dutzende Zivilisten sterben im Kugelhagel. Abseits der Straßenkämpfe entdeckt Exkommissar Grenfeld einen Schädel in einer Hutschachtel. Dass es der Kopf des Kolonialgründers Carl Peters ist, macht die Sache nicht besser. Vor allem, da die Politische Polizei nicht gut auf den Exkommissar zu sprechen ist. Grenfeld muss ermitteln und wird schon bald mit den Grausamkeiten aus dem einstigen Deutsch-Ostafrika konfrontiert.

**Der Autor**

Dr. Robert Baur studierte Andragogik, Psychologie und Soziologie. Seit Anfang der 90er-Jahre konzipiert und leitet er Workshops für Mitarbeiter und Führungskräfte großer und mittelständischer Unternehmen. Dort nutzt er schon bald die die Methode des »Storytellings«. Mit »Mord in Metropolis« ist dem Autor ein viel beachteter Krimi rund um den Stummfilm von Fritz Lang gelungen. »Engelsflug« ist der zweite und »Blutmai« der dritte Fall seines Exkommissars Grenfeld. Sein literarisches Interesse gilt vor allem den Außenseitern und Randfiguren der Weltgeschichte.

<http://baur-robert.de>

**Blutmai**

**Robert Baur**

**352 Seiten**

**EUR 13,00 [D] / EUR 13,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2290-4**

**Erscheinungstermin: 5. September 2018 Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Robert Baur »Blutmai«, ISBN 978-3-8392-2290-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto